

## **Braunlage begrüßt Winterbergpläne von Wernigerode**

In mehreren Besprechungsrunden haben am Dienstag und Mittwoch dieser Woche die durch die Stadt Wernigerode beauftragten Planungsbüros „input“ aus Salzburg und die Fachgemeinschaft für Wald-Wild-Landschaftsökologie (WWL) aus Bad Krozingen erste Ergebnisse präsentiert.

Die in ein sogenanntes Kreativkonzept mündenden Vorschläge waren in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Stadtverwaltung, touristischen Leistungsträgern und Mitgliedern des Ortschaftsrates Schierke erarbeitet worden.

Bei dem Gespräch in Braunlage lösten die Informationen zu den neuen Schnittstellen für die Skigebiete zwischen Schierke und Braunlage bei den Vertretern der Stadt Braunlage und der Wurmbergseilbahn breite Zustimmung aus. Insbesondere wurde auch die Verknüpfung als Ganzjahreserlebnisbereich positiv bewertet.

Im Gespräch mit dem Nationalpark wurde verabredet, vor allem im Bereich der Umweltbildung verstärkt miteinander zusammen zu arbeiten und dafür den Bereich des Loipenhauses für neue Angebote gemeinsam mit dem Nationalpark zu nutzen. Weitere Präsentationen fanden in der Arbeitsgruppe Winterberg, mit den verschiedenen Behördenbereichen des Landkreises und dem Schierke Beirat statt. In allen Gremien und Gesprächsrunden wurden die Präsentationen von „input“ und von „WWL“ begrüßt. Selbstverständlich wurden auch kritische Fragen wie Landschaftsverbrauch und technische Beschneigung angesprochen und im Zusammenhang mit Lösungs – und Kompensationsvorschlägen diskutiert.

In den nächsten Wochen und Monaten soll das Konzept öffentlich besprochen und verfeinert werden. Es ist vorgesehen, dass beide Büros das Kreativkonzept in Verbindung mit den ökologischen Grundlagen am 8.4.2013 in einer öffentlichen Veranstaltung dem Stadtrat und den Schierker Einwohnern in Schierke vorstellen.